

zug. Dei Annern airgerden sik obber, dat nitt einer van ihrer Sorte wählt wur, un süß, einer van düssen kam out Hardings-
house und fänk an tau raupen, domiehe wull hei den Leutnant
scheckenairen, weist dou wohl, dei dei Stüern innimmt.

Hennerj. Je dou dat häwwe ik hort und wieke sögten, dat Rau-
pen hädde dei E. B. dohen un annere säen, et
hädde dei unweise Hennerjürken dohen.

Hannj. Hennerjürken is auf wohl nitt recht klauf, obber dat hädde
hei ümme den Bastauer oll nit dohen, dat läw dou ment. —
Süß un dann stund auf na in der Seitunge van den beiden
Gerichtsboden, dei sullen sik einen nuhmen häwwen, wat. gink
dat obber den vürnähmen Eckenstohers an, sei brouket je doch
olle Dage dei Gerichtsboden, wann sei für 5 Egr. einer armen
Wiettsfrugge dei letzte Siehe verkaufen lotet.

Hennerj. Je dou dat nännet se läwe ik Communismus, obber mit
sau en Communismus. möget dei Weltbeglücker tauen Deubel
gohen.

Hannj. Jo Hennerjürken, do häst dou recht, na sei füllt ihren
Rauhn wohl kriecken. — Dei Demotrotten airgert sik nu oll nitt
weinig, dat dei Wahlen im Ganzen sau schlecht für sei outfallen
sind, nu fast dou mohl seihen, et wäret na viele van ihren
Kueen tau den Rechten in Berlin öbergohen. Dat sägget auf
viele klaufe Kuee un davan häwwe ik auf hort, dat se dütt oll
ümme ihre eigenen verschrobenen Ideen dauen müttet, wann se
ment na ein klein Bitten Verstand hät.

Hennerj. Wo fall ik dat obber verstoßen?

Hannj. Dat will ik die seggen, dei Russe will do gar niks van
wieten, dat wie Deutsche enig und stark wäred, dann wann
wie us enig sind, sind wie auf stark, un do is hei doch en Bit-
ken bange bie. Nu hät se oll mit den Destrieker gemeinsame
Sake maket, un dei unnerdrückt nu mit ihren Soldoten olle dei

Freiheiten, dei dei Destrieker mit us im vürrigen Johre kriecken
hät. An user Gränze stoht auf oll genaug ruske Soldoten un
dei luert ment do up, dat et in Berlin wieher Spektakel giest,
dann kumet sei un sägget: Niks do, sau offe wie et 1815
maket häwvet, sa fall et bleiben, un nitt anners. Süß! Hen-
nerjürken, dann häwwe wie gar niks un dat füllt dei Linken
auf wohl inseihen, un maken, dat Olles im Lanne dei nigen
Gesehe, dei us dei König gieben hät, eist beschworen wäret.
Wann dat gescheihen is, dann künnt dei Russen kumen, dann
brouke wie nitt mehr bange sijn, dann use König, dei meint et
mit us ehrlik.

Hennerj. Dat läwe ik auf, obber Hannjürken dei Demotrotten dei
recknet auf upp dei Franzansen, wat meinst dou do tau?

Hannj. Dei Franzansen hät in ihren eigenen Lanne na keine Rugge,
und kriecket düsse auf nitt eber, bis se wieher en König hät.
Sau halle offe dei ihre Soldoten rout schicket, dann geiht dat
Spektakel in Frankreik van nigen los, do luert viele upp, deen
dei nige Regierung nitt gefällt.

Hennerj. Sullen dann dat sau viele siehen?

Hannj. Jo! dat sind Viele, wieke dei willt nou oll wieher en König
häwwen un. Annere, dei willt niks offe Unordnungen. Wann
nou dei Soldoten marschieret, dann fanget dei an tau Spektakeln.
Un dann läw dou ment, sind dei Franzansen na verflucht
bange vör dei Russen, und wat dat Schlimste der vör is, sei
hät kein Geld.

Hennerj. Jo wann dat sau is, fällt doch wohl na alle gut gohen,
drepe wi us halle wieher Hannjürken, ik möchte na mehr van
die hören, mutt nou obber eis gohen.

Hannj. Je dann bis Vandage oiber 8 Dage, do jü wie us wohl
wieher seihen.

Öffentlicher Anzeiger.

Holz=Verkauf.

Freitag, den 9. d. Mts. sollen im Königlichen Unterforst Dahl
folgende Hölzer öffentlich versteigert werden:

- 1) im Distrikt Kniebsberg
circa 60 Klafter Buchen-Scheit- und Knüppelholz und
- 2) im Distrikt Sundern
74 Stück fichten Stangen von 3 bis 6 Zoll Durchmesser und
circa 5 Schock desgleichen von 1 bis 3 Zoll Durchmesser.

Der Verkauf beginnt am genannten Tage Vormittags 9 Uhr
im Distrikt Kniebsberg.

Altenbeken, den 5. März 1849.

Der Oberförster
Rintelen.

Holz=Versteigerung.

Donnerstag den 15. März d. J., Vormittags 11 Uhr,
sollen im Forstdistrikt Schillingshöhe, Schußbegang Haaren, folgende
Nutz und Brennholzer, als:

- 1) 62 Stämme Buchen Nutzholz,
- 2) 19 1/2 Klafter dto Nutzholz,
- 3) 4 1/2 " " Kloben in ganzen Stämmen,
- 4) 50 " " Kloben und Knüppel,
- 5) 265 " " Reiser bis zu 3 Zoll Stärke,

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Der Förster Hin-
dersmann zu Neubödenen wird auf Verlangen vorstehende Hölzer an
Ort und Stelle anzeigen.

Neubödenen, den 5. März 1849.

Königl. Oberförsterei
v. Proff-Jenich.



Gänzlicher Ausverkauf

meines Stüßgeschäfts, zu **herabgesetzten Preisen.**
Kampstraße Nr 103 beim Schlossermeister Herrn Kleffner
eine Treppe hoch.

Th. Bachmann.

Ein tüchtiges Dienstmädchen,

welches in allen Haushalts- u. Küchengeschäften, namentlich
im Waschen und Plätten erfahren ist, auch Gartenarbeit
und Viehwartung versteht, findet in einer nahegelegenen
Landstadt sofort eine Stelle. Es wird ein guter Lohn zu-
gesichert.

Näheres in der Expd. dieses Blattes.

Eine gute Schaafshude

ist von jetzt an auf ein oder auch mehrere Jahre zu ver-
pachten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Wohlfeilste Legende!

In der Vogel'schen Buchhandlung in Landshut ist erschienen und
durch alle Buchhandlungen zu beziehen (in Baderborn durch die
Junfermann'sche Buchhandlung):

Legende der Heiligen

auf alle Tage des Jahres
oder

die Herrlichkeiten der katholischen Kirche, dargestellt in den Lebens-
beschreibungen der Heiligen Gottes.

Ein christkatholisches Hand- und Hausbuch

zur Belehrung und Erbauung des Christen
von

Anton Mätzler.

Fünfte Auflage.

Zwei Bände zu je 60 Bogen, oder 6 Lieferungen zu je 20 Bogen. Mit
zwei Stahlstichen und bunten Titelblättern.

Preis einer Lieferung 12 1/2 Egr.

Das vollständige Werk mithin 2 Thlr. 15 Egr.

Von allen Legenden ist dies die vollständigste und wohlfeilste! Sie ist
überdies von den geistlichen Behörden geprüft und approbirt, wie das dem
ersten Hefte vorgedruckte Zeugniß erweist.

Lieferung 1 und 2 des obigen sehr schön ausgestatteten
Werkes sind so eben bei uns eingetroffen, und theilen wir
dieselben, wo es gewünscht wird, gern zur Ansicht mit.

Baderborn, 7. März 1849.

J. C. Pape.

Nachstehende Journale liegen bei uns zum Verkaufe:

Ambrosius. Wochenschrift für Prediger u. Jahrgang 1848.
Blätter, histor. politische von Philipps und Görres " 1848.

Band 21.

Sion. Religiöse Zeitschrift von Wiser. Jahrgang 1848.

Sonntags-Blatt. Jahrgang 1848.

Gebote hierauf erbitten wir uns baldigst. Auch sind noch
mehrere ältere Jahrgänge obiger und anderer theologischer Zeitschriften
vorhanden.

Junfermann'sche Buchhandlung.

Verantwortlicher Redakteur: J. C. Pape.

Druck und Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung.